Auswertung Badesaison 2020 – in der Zeit der Pandemie

Mit wie vielen Gästen wurde geplant?

Im HH-Plan 2020 wurden die Zahlen wie im Vorjahr erwartet und geplant.

Wie viele sind gekommen?

	Normal		Eröffnung/Schließung		Pandemie	Eröffnung/Schließung
	2018	2019	2018	2019	2020	
Mai	3.494	517	12.05.2018	10.05.2019	0	
Juni	7.764	15.323			2.590	09.06.2020
Juli	18.166	8.631			5.992	
Aug	10.810	4.251			6.602	
Sep	455	469	14.09.2018	15.09.2019	1.315	16.09.2020
Gesamt	**40.689**	**29.191**	**0**	**2**	**16.499**	**0**

Schwimmlehrgänge, Dauerschwimmer, Tagesgäste?

In einer normalen Saison werden 3 **Schwimmlehrgänge** eingeplant, diese können von dem Badepersonal (2 Personen) abgedeckt werden. In einer guten Saison schaffen wir auch 4 Lehrgänge anzubieten. Das Gesundheitsamt hat 2020 jegliche Lehrgänge untersagt, auch größere Gruppen von Schulklassen und Kitagruppen wurden auf ein Minimum reduziert.

Die Anzahl der **Dauerschwimmer** in einer normalen Saison bewegt sich zwischen **250 – 350** Badegästen, dabei hält sich die Anzahl der Ermäßigten und Erwachsen die Waage. Im Jahr **2020** ist die Anzahl der Dauerschwimmer auf **157** zurückgegangen. Saisonkarten die schon Ende des Jahres 2019 für 2020 verkauft wurden, sind zurückgegeben bzw. umgewandelt wurden in Zehnerkarten.

Die **Tagesgäste** waren für 2020 laut Hygienekonzept punktuell begrenzt, dies wurden vor Ort kontrolliert mit Einhaltung der Hygienebestimmungen. **Zeitgleich** konnten sich **415 Gäste** auf der gesamten Fläche des Freibades aufhalten.

Der Bereich der Beach-Volleyball-Anlage wurde getrennt vom Bereich des Freibades. Der Volleyballverein hatte ein eigenes Hygienekonzept, für den Bereich der Volleyballanlage, im Gesundheitsamt einzureichen und dies genehmigen zulassen. Mit der Abtrennung konnte eine Vermischung der Besucher vermieden werden.

Imbiss?

Der Imbissbetreiber der einen Pachtvertrag (über 5 Jahre/ seit 2018) mit der Stadt hat, konnte auch im Jahr 2020 die Versorgung mit einem eigenen Hygienekonzept (genehmigt vom Gesundheitsamt) absichern. Über die Besucher am Imbiss und Umsätze können wir keine Angaben machen, da diese uns vom Pächter nicht zur Verfügung gestellt wurden.

Mindereinnahmen?

Die Zahlen aus der Tabelle, mit den Besucherzahlen, gegenüber einer normalen Badesaison zur Badesaison in der Pandemie macht deutlich, dass hier bei ca. **16.499 Gästen** die **Einnahmen** bei **33.149,76 €** liegen. Geplant waren Gesamteinnahmen aus Saisonkarten, Zehnerkarten, Tagesticket, Schwimmlehrgängen und Ware von 58.500,00 €. Die **Weniger Einnahme** liegt somit bei **25.350,24 €**.

Auswertung Badesaison 2020 – in der Zeit der Pandemie

Mehr- oder Minderausgaben?

Die geplanten Ausgaben für das HH-Jahr 2020 im Bereich Kultur/Sport lagen bei Gesamt 54.950,00 € und im Bauamtsbereich bei 183.108,00 €. Die verbuchten Ausgaben 2020 lagen bis zum 31.12.2020 im Bereich Kultur/Sport bei 45.270,44 € und im Bauamtsbereich bei 162.097,17 €. Daraus ergibt sich eine **Wenigerausgabe von 21.010,83 €**.

Alle Ein- und Ausnahme sind in der Stadtverwaltung Schmalkalden/ Kämmerei anzufragen und einzusehen.

Gab es Zwischenfälle?

Durch die Einhaltung des Hygienekonzeptes mit den Hygienemaßnahmen, den Kontrollen vor Ort mit Zusatzpersonal und der Disziplin der Badegäste gab es **keine** Zwischenfälle in allen Bereichen.

Was kostet das eine oder andere (Chlor u.a.), um den Betrieb zu ermöglichen und wieviel Wasser wird benötigt?

Um den Badebetrieb zu gewährleisten, müssen viele Faktoren in einander greifen. In der nachfolgenden Tabelle werden die einzelnen Ausgaben und ihre Zuordnung aufgelistet. Damit die Wasserqualität den vorgeschriebenen Werten entspricht, kommen in einer Saison ca. **22 Flaschen Chlor** zum Einsatz. Bei anhaltenden hohen Temperaturen steigt der Einsatz von Chlor. Diese werden jeden Tag überprüft und in einem Labor untersucht und ausgewertet.

Ausgabenbezeichnung	Ausgaben in € für 2020 Gesamt
Strom	20.120,32
Wasser	1.809,00
Abwasser	1.512,00
Versicherung	1.080,35
Gas	3.839,00
Restmüll	110,88
Chemie	7.211,91
Entsorgung Baumschnitt	1.061,57
Reinigung	32,97
Behörden	65,80
Hygienemittel	1.486,83
GEMA	226,96
GWA Umweltanalysen	648,39
EDV	3.030,64
Post-/ und Fernmeldegebühren	757,04

Die benötige **Wassermenge** in einer Saison liegt zwischen **3.000 – 5.000 qm** und wird aus dem Brunnen vor Ort entnommen. Das Wasser wird mit Hilfe der Anlagetechnik aufgearbeitet und kommt somit zum Einsatz.

Investitionen?

Größere Investitionen sind 2019 und 2020 nicht erfolgt. **Reparaturen** an den Anlagen (wie der Austausch von Flaschenventile, Chlorgasdosiergerät, Frequenzformer, Tauchpumpe und Waschtischanlage) sind erfolgt und belaufen sich Gesamt auf **13.174,24 €**. Bei den jährlich anstehenden **Wartungsarbeiten** liegt die Ausgabesumme bei **5.289,84 €**.

Auswertung Badesaison 2020 – in der Zeit der Pandemie

Fazit?

Die Badesaison 2020 in Zeiten der Pandemie war gegenüber den vergangenen Jahren gut. Auch wenn gleich, die Bedingungen für Badegäste, Badepersonal und Behörden eine neue Herausforderung darstellte. So konnte erst im Juni die Eröffnung stattfinden und dies ohne feierlichen Auftakt. Die Überlegungen 2020 wie kann eine Badesaison stattfinden? gingen von… soll das Bad geschlossen bleiben, über wenn ja eine Öffnung des Bades erfolgt kann, wie könnte diese mit geänderten Öffnungszeiten aussehen. Man hat sich schließlich für die Öffnung des Bades unter strengen Hygieneregeln, mit angepassten Öffnungszeiten und mehr Personal entschieden. Es musste auch bedacht werden, wenn das Bad nicht geöffnet werden kann, dass die Anlagen trotzdem in Betrieb bleiben, um größere Schäden und Verunreinigungen abzuwenden. Dies bedeutet, dass auch Ausgaben anfallen, wenn das Bad nicht in Betrieb geht (wie in der Herbst-/ Winterzeit). Unter Einhaltung des Hygienekonzepts und der Hygienemaßnahmen hoffen wir 2021, eine Badesaison den Bürgerinnen und Bürgern anbieten zu können. Veranstaltungen im Freibad wird es wie in 2020 nicht 2021 geben.

Ausarbeitung Abt. Kultur/ Sport, Frau Herrmann-Girnth